

17. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 14

des Abgeordneten Christopher Lauer (PIRATEN)

aus der 5. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 08. Dezember 2011 und **Antwort**

Stille SMS, wie viel und was brings?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

1. Wie viele sogenannte "Stille SMS" verschickten Berliner Ermittlungsbehörden seit Verfügbarkeit der Technik?

Zu 1.: Bei der Berliner Polizeibehörde liegen lediglich allgemeine Daten zu Telekommunikationsmaßnahmen aus Provider-Rechnungen vor. Die Einzelmaßnahme "Stille SMS" wird für polizeistatistische Zwecke nicht erhoben.

Analog hierzu ist festzustellen, dass das staatsanwaltschaftliche Verfahrensregister keine Möglichkeit zur Herausfilterung der angefragten Fallzahlen bietet.

Die Berliner Verfassungsschutzbehörde hat in der Vergangenheit lediglich in Einzelfällen aus dem Phänomenbereich des internationalen islamistischen Terrorismus eine andere Verfassungsschutzbehörde um die Versendung so genannter „stiller SMS“ als begleitende Maßnahme zu Observationsmaßnahmen ersucht. Die Erhebung der Standortdaten erfolgte im Rahmen einer von der hierfür zuständigen G-10-Kommission des Abgeordnetenhauses genehmigten Maßnahme nach § 3 des Gesetzes zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses (Artikel-10-Gesetz). Weitergehende Auskünfte können im Rahmen der Beantwortung einer Mündlichen Anfrage nicht erteilt werden. Maßnahmen nach dem Artikel-10-Gesetz unterliegen der Verpflichtung zur Geheimhaltung. Auskünfte werden in den dafür vorgesehenen besonderen Gremien des Abgeordnetenhauses von Berlin erteilt.

2. In wie vielen Fällen hat in diesem Zeitraum das Versenden einer stillen SMS zu einem direkten Ermittlungserfolg geführt?

Zu 2.: Ich verweise auf die Antwort zu 1. Rückschlüsse auf Einzelverfahren sind nicht möglich.

Berlin, den 06. Januar 2012

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2012)